



Vitaminsubstitution bei Alkoholikern

Vgl. Schweiz.Med. Wochenschr. 1994; 124: 720-724

Beim alkoholabhängigen Patienten besteht oft ein ausgeprägter Vitaminmangel. Vor allem ein Vitamin-B₁-Mangel (Wernicke-, Korsakoff-Syndrom) sowie ein Nikotinamid-Mangel (Pellagra) können schwerwiegende, irreversible und u. U. letale zerebrale Folgen haben. Die Dosis für den Grundbedarf dieser Vitamine ist bekannt; es gibt in der Literatur jedoch keine gesicherten Angaben über die zur Substitution benötigte Dosis in einer akuten Mangelsituation. Bei der grossen therapeutischen Breite der Vitamine und den potentiell schwerwiegenden Folgen eines Mangelzustandes sollten kurzfristig in den ersten Tagen hohe Substitutionsdosen gegeben werden:

- Vitamin B₁: 200 mg/d
- Nikotinamid: 200 mg/d

Hochdosierte Vitamin-Substitution in den ersten 5 Tagen:

- Benerva Tabl. 300 mg 1-0-0
- Becozym Forte Drg. 2-2-2

Bei Patienten mit schwerer Bewusstseinsstörung muss die Verabreichung intravenös erfolgen (Benerva Amp. 100 mg 1 x 1 und Becotal Amp. 3 x 1)

Erhaltungsdosis: Im weiteren Verlauf kann die Dosis reduziert werden:

- Benerva 1 x 1 und Becozym forte 1 x 1 pro Tag

Substanz	Fr.Preis pro Stück	Vit.B1 Thiamin	Vit.B2 Riboflavin	Vit.B6 Pyridoxin	Vit.B12 Cyanoco- balamin	Nicotin- amid (Niacin)	Biotin Vit.H	Pantoth- ensäure
Mangelerkran- kung		Beriberi Wernicke Korsakoff	Stomatitis Dermatitis Anämie	EpiAnfälle Glossitis Dermatitis	Anämie Neuro- pathie	Pellagra Demenz Dermatitis Diarrhoe	Dermatiti s Ataxie	
Tagesbedarf		1,2-1,5mg	1,4- 1,8mg	1,4- 2,0mg	2,0µg	15- 20mg	0,03- 0,1mg	4-10mg
Therapie		200mg/d		100mg/d		200mg/d		
Benerva Drg	0,24	100mg						
Benerva Tbl	0,55	300mg						
Benerva Amp - Roche	1,36	100mg						
Becozym Drg	0,27	15mg	15mg	10mg	10µg	50mg	0,15mg	25mg
Becozym Amp - Roche	1,2	10mg	4mg	4mg	8µg	40mg	0,5mg	6mg
Becotal Amp - Streuli	1.05	100mg	4mg	10mg	8µg	80mg	0,5mg	6mg